



Di, 16. - Sa, 20. Juli 2024 (5 Tage)

Olmütz- Kutna Hora- Prager Jesulein - Maria Bründl



Geistliche Leitung: Pfarrer Josef Hirnsperger, Altenmarkt

Tschechien bietet eine Fülle an besonderen Wallfahrtsorten und kulturhistorischen Besonderheiten, die es zu entdecken gilt. Zum „Rom des Nordens“ wurde Prag wegen seiner vielen Kirchen, Klöster und sakralen Schätze. Den zentralen Abschnitt des Königswegs bildet die Karlsbrücke, auf der die mittelalterlichen Herrscher zu ihrer Krönung schritten. Genießen sie segensreiche Tage in der „Goldenen Stadt und den glänzenden Städten“ ringsumher.

1. Tag: Busfahrt von Salzburg über Altenmarkt, Wien weiter über Poysdorf, Mikulov, Brünn zur Wallfahrtskirche der Jungfrau Maria in Krtiny. Ein bedeutendes Denkmal der Barockarchitektur und auch einer der meistbesuchten Wallfahrtsorte in Mähren. Am Beginn der Wallfahrtstradition stand die gotische Madonnenstatue, heute finden Sie sie am Hauptaltar. Hl. Messe und Weiterfahrt nach Olmütz in unser gebuchtes 4* Hotel NH Collection Olomouc Zimmerbezug und Abendessen.

2. Tag: Nach dem Frühstück Hl. Messe und Stadtbesichtigung. Die Stadt Olmütz (Olomouc) gehörte schon immer zu den wichtigsten Städten des böhmischen Königreichs. Dank ihrer günstigen Lage, ihrer alten Universität und ihren kulturellen und religiösen Traditionen war die Stadt jahrhundertlang das natürliche Zentrum Mährens. Nachmittags Fahrt nach Kutna Hora- Besichtigung der „Knochenkirche“ bzw. des „Beinhaus“. Es befindet sich im Untergeschoss der Allerheiligenkirche dem Sedletzter Friedhof. Berühmtheit erlangten Kirche und Beinhaus durch die Aufbewahrung von rund 40.000 menschlichen Skeletten, wovon die Knochen von etwa 10.000 Menschen künstlerisch verarbeitet wurden. Weiterfahrt nach Prag in unser gebuchtes Hotel Lindner (3 Nächte).

3. Tag: Nach dem Frühstück Hl. Messe beim „Prager Jesulein“. Das Prager Jesulein oder Prager Jesuskind ist weltweit eines der bekanntesten wundertätigen Gnadenbilder Jesu. Die Statue ist eine 47 cm große Wachfigur aus der Renaissance und stellt das Jesuskind im Alter von etwa drei Jahren dar. Danach beginnen Sie mit der Stadtführung durch Prag, die heimliche Hauptstadt Europas und mit Sicherheit eine der schönsten Metropolen der Welt. Kaum eine andere Stadt wurde im Laufe der vergangenen Jahrhunderte mit so vielen Beinamen geehrt: „Die goldene Stadt“ verweist auf den mittelalterlichen Reichtum. Das „hunderttürmige Prag“ ist eine bescheidene Untertreibung, tatsächlich zählt man über 450 Türme. Freie Zeit zum Mittagessen anschließend freuen Sie sich auf eine gemütliche Moldauschiffahrt.

4. Tag: Hl. Messe und Besichtigung Prämonstratenserkloster Strahov, anschließend Möglichkeit zum Mittagessen, ehe es weiter geht zur Prager Burg. Eindrucksvoll thront sie weithin sichtbar auf einem 70 m hohen Hügel über der Moldau. Sie sehen hier, den Alten Königspalast, die romanische St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen, St. Veitsdom.

5. Tag: Busfahrt von Prag zur Wallfahrtskirche Maria Trost - auch das „südböhmische Lourdes“ genannt und Pfarrei der „Familie Mariens“. Heilige Messe und Besichtigung. Weiterfahrt über Vyssi Brod ins Mühlviertel. Möglichkeit zum Mittagessen, anschließend Heimreise.

Leistungen: Fahrt mit Fernreisebus, 4 x Halbpension, Stadtführung Olmütz, Eintritt Kutna Hora, Eintritt Veitsdom + St. Georgsbasilika, Stadtführung Prag, Schifffahrt Moldau, Führung Maria Trost

Pauschalpreis € 615, -- Einbettzuschlag € 175, --

Hinweise: **Gültiger Reisepass/Personalausweis ist erforderlich!**

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben vom Fachverband der Österreichischen Reisebüros und der Bundeskammer der Gewerblichen Wirtschaft nach der letzten gültigen Fassung (ARB 1992) sowie unsere AGB's (auf Wunsch zugesendet/befinden sich auf unserer Homepage). Wir empfehlen den Abschluss einer Reisekomplettenschutzversicherung.

***Eine angenehme Pilgerreise wünscht Ihnen
Pfarrer Josef Hirnsperger und das Reiseunternehmen Leidinger.***